

# Gefahren für Kinder auf dem Fahrrad: Allianz schmiedet Pläne

Der stellvertretende Obermeister der **Kfz-Innung** reagiert auf protestierende Eltern / Verkehrssicherheit erhöhen

VON ANDREA POSSELT

**Gifhorn.** So kann's in Gifhorn gehen: Als er in der Aller Zeitung (AZ) über Kidical Mass las und erfuhr, dass Eltern sich um die Sicherheit ihrer radfahrenden Kinder sorgen, griff der stellvertretende Obermeister und Pressesprecher der Kfz-Innung Gifhorn zum Telefon und trommelte all jene zusammen, die an der Problemlage arbeiten. Imponiert von dem Einsatz der Eltern, gab Michael Neuburger Gas. Auch weil er weiß, dass es seit Jahren im Landkreis die Allianz für Verkehrssicherheit gibt. „Und wenn man hier schon so engagierte Eltern hat, sollte man ihnen auch zuhören“, so Michael Neuburger.

## Lichttest-Aktion 2025 als Spendenaktion

Nicht nur das: Er brachte zu dem Treffen gleich eine Überraschung mit. Die Kfz-Innung werde im Rahmen der kostenlosen Lichttest-Aktion 2025 Spendendosen aufstellen und das Geld konkret für die Anschaffung von einem Trainingsrad für Kinder verwenden. Dieses werde man der Kreisverkehrswacht Gifhorn zur Verfügung stellen.

Geschäftsführer Uwe Kraus hörte es mit großer Freude. Nicht nur als Vertreter der Kidical Mass waren Jessica Meier, Hagen Schink, Dustin Rösemann dabei. Leider sei es Realität, dass einige Kinder entweder gar kein Fahrrad besäßen oder nur unsicher fahren könnten. Da



Einsatz für mehr Sicherheit von Gifhorns Kindern: Dustin Rösemann (Kidical Mass), Roland Thielen (Polizei), Dominik Meyer zu Schlochtern (Landkreis), Michael Neuburger (Kfz-Innung), Hagen Schink und Jessica Meier (Kidical Mass).

FOTO: SEBASTIAN PREUB

sei die Anschaffung solcher Trainingsräder ein guter Ansatzpunkt, lobte Schink. Es gehe ihm auch um soziale Teilhabe. „Nicht jedes Kind hat überhaupt ein eigenes Rad oder die Möglichkeit zu üben.“ Auch das Angebot an kindergerechter Verkehrserziehung in frühem Alter könne größer sein, merkte Jessica Meier an.

## Polizei: Fahrradchecks mit erschreckendem Ergebnis

Wie groß der Bedarf daran ist, Kinder ans Thema Straßenverkehr und Radfahren heranzuführen, weiß Roland Thielen, Verkehrssicherheitsberater der Gifhorer Polizei-Inspektion, nur zu gut. Der Polizei-Oberkommissar zieht eine ernüch-

ternde Bilanz der letzten Fahrradprüfungen an dritten und vierten Schulklassen. Insgesamt 3.900 Räder wurden auf Herz und Nieren geprüft. „Viele hatten erhebliche Mängel, 25 Prozent waren nicht verkehrssicher.“

Fehlerhafte Bremsen und fehlende Reflektoren seien die Hauptmängel gewesen. Außerdem zeige sich beim Absolvieren des Fahrradparcours, welche Unsicherheiten Mädchen und Jungen beim Lenken hätten. „Kinder sind uns ein großes Anliegen“, betonte Thielen. Daher hält er engen Draht zum Gifhorer ADFC. Mit Wolfgang Harder werde er bald das Gifhorer Radwegenetz auf Schwachstellen unter die Lupe nehmen. Eine spontane Einla-

derung an Kidical Mass gab's dafür auch - die wurde dankend angenommen.

## Kreisverkehrswacht hat neue Pläne

Dass das erste Zusammentreffen gleich so zielführend war, freute Neuburger sehr. „Dann pflügen wir gemeinsam an einer Furche“, sagte er. Er hofft, dass viele den nahenden Lichttest, der kostenlos ist, nutzen, um sich an der Spendensammlung für Kinder-Trainingsrad zu beteiligen. Übrigens sei auch die Mängelquote beim Lichttest an Gifhorer Autos mit 25 bis 30 Prozent stattlich. „Das kann man fast nicht glauben“, sagt er. Und dabei sei das Thema ebenfalls sicherheitsrelevant für alle, die auf Straßen

und Wegen unterwegs seien.

Apropos gemeinsam: Uwe Kraus stellte bei der Gelegenheit gleich ein Projekt der Kreisverkehrswacht vor, das ans Thema Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr anknüpft. Er bittet um Spenden ausgesiedelter Fahrräder. Diese würden in Kooperation mit Stellwerk mit knalligen Farben zu Installationen umgestaltet, um an unfallträchtigen Stellen im Kreisgebiet zu warnen - und Autofahrende an den 1,50 Meter-Abstand zu erinnern. Informationen und Kontakt dazu per Mail an [kwv@verkehrswacht-gifhorn.de](mailto:kwv@verkehrswacht-gifhorn.de).

Für den Ersten Kreisrat Dominik Meyer zu Schlochtern ist das Thema eine Herzensangelegenheit, in seiner Zeit in Neubrandenburg sei er auch bei einer Kidical Mass mitgefahren. „Als Landkreis Gifhorn ist es uns ein Anliegen, dass besonders Kinder sicher unterwegs sind. Es bedarf guter Radwege.“

„Wir wollen kindgerechten Verkehr, nicht verkehrsgerechte Kinder.“ Da erhält Schink bei Familienvater Neuburger volle Unterstützung. Auch er habe beispielsweise kein Verständnis für das Phänomen der Elterntaxi vor Schulen. In dem Gedanken des rücksichtsvollen Miteinanders sei man vereint, so Neuburger. „Wir als Kfz-Innung können keine Radwege bauen, aber mit dem Trainingsfahrrad können wir für ein bisschen mehr Sicherheit bei der Nutzung sorgen.“

**Im Paulsumpf 3 Gifhorn-Gamsen**  
Tel.: 05371-743480  
Gültig ab Mo. 04.08. bis Sa. 09.08.2025

<b>Hackfleisch vom Schwein</b> <p>25% statt 5,99 <b>4,49</b></p>	<b>Schweineleber</b> <p>25% statt 2,49 <b>1,89</b></p>	<b>Kekse</b> <p>"Tierpark" 500g Pack 30% statt 2,89 <b>1,99</b></p>	<b>Krakauer</b> 450g Pack, 1kg aus Hähnchenschenkel <p>30% statt 16,49 <b>11,49</b></p>
<b>Teigtaschen</b> 1kg Pack <p>25% statt 5,79 <b>4,29</b> mit Kartoffelfüllung</p>	<b>Pilze Shiitake</b> in würzigem Aufguss Netto 530g Glas <p>30% statt 2,89 <b>1,99</b></p>	<b>Mayonnaise</b> ca. 400ml Pack <p>30% statt 2,69 <b>1,89</b> verschiedene Sorten</p>	<b>Körniger Frischkäse</b> 600g Dose <p>20% statt 4,99 <b>3,99</b> 16% oder 30% Fett</p>
			<b>Schweinebauch</b> gepökelt, gegart, geräuchert ca. 300g Pack, 1kg <p>25% statt 15,09 <b>11,39</b></p>